



Elementar- und Frühpädagogik

Fortbildungen für Erzieherinnen 2010

Qualifizierung, Kompetenzgewinn und persönliche Entwicklung

Pädagogisches Profil / Konzepte / Leitung

Mo. 8.2. 9.30 Uhr –
Di. 9.2. 17 Uhr
Do. 18.3. 9 Uhr – 17 Uhr
Mi. 26.5. 9.30 Uhr –
Do. 27.5. 17 Uhr

Wie Kinder lernen, was Kinder lernen, wann Kinder lernen

Bildungsprozesse im Kindergarten initiieren und fördern

Ein zweiteiliger Kurs mit einem Praxis-Reflexionstag

Elisabeth Fischer, Dipl. Soz. Pädagogin, Organisationsberaterin, Supervisorin, Dortmund

Die Gestaltung von Bildungsprozessen stellt die Tageseinrichtungen vor die Aufgabe, ihre Konzepte zu überprüfen, zu ergänzen, Neues zu versuchen und das Erziehungs- und Bildungsprofil klarer zu fassen: für sich selbst, aber auch nach außen für die Eltern und die Träger. Der Kurs wird dazu grundlegende Unterstützung anbieten, vor allem aber konkret erarbeiten, wie Kinder lernen, was die Hirnforschung dazu beisteuert, wie die Kinder anzuregen sind, um Bildungsprozesse zu initiieren und methodisch zu gestalten. Der Kurs soll fit machen, um die beste Fachpraxis anbieten zu können, die den Kindern und den Erzieherinnen Freude macht. Darüber hinaus vermittelt er auch Argumentationshilfen für Gespräche mit Eltern zum Bildungsauftrag und zu den Bildungsmöglichkeiten von Tageseinrichtungen. Der Kurs zielt auf Praxisanleitung und -beratung. Deshalb ist zwischen den Kursblöcken auch ein Tag zur Praxisreflexion vorgesehen.

Tagungsbeitrag: 200 € (240 € im DZ / 260 € im EZ)
Tagungsnummer: 616 ST

Mi. 17.2., 9.30 Uhr –
Do. 18.2., 17 Uhr

Sozialmarketing und Öffentlichkeitsarbeit für Familienzentren

Profilschärfung und Platzierung auf dem sozialen Markt

Susanne Günsch, Dipl. Sozialpädagogin, ehem. Kita-Leiterin, Trainerin in Sozialmanagement, Hamburg

Familienzentren sind Bildungseinrichtungen mit hoher gesellschaftlicher Bedeutung. Sie leisten viel und zunehmend mehr, auch in Zusammenarbeit mit Fachleuten und sozialen Einrichtungen im kommunalen Umfeld. Das eigene Profil zu schärfen, den Bedarf an Unterstützung für Kinder und Familien im Sozialraum zu klären, Partner zu identifizieren, Zusammenarbeit zu organisieren und sich damit im Umfeld auf dem „sozialen Markt“ zu platzieren: das nimmt Sozialmarketing in den Blick. Auf dieser Basis lässt sich dann auch ein tragfähiges Konzept für die eigene Öffentlichkeitsarbeit entwickeln, um die Zielgruppen mit dem Angebot wirkungsvoll zu erreichen und zugleich die eigene Leistung in der kommunalen Öffentlichkeit deutlich zu machen. Das sorgt für Unterstützung des eigenen Entwicklungsprozesses und erleichtert es, finanzielle und personelle Ressourcen zu gewinnen. Die Schritte werden konkret und praktisch erarbeitet.

Tagungsbeitrag: 80 € (100 € im DZ / 110 € im EZ)
Tagungsnummer: 620 ST

Mo. 8.3. 10 Uhr –
Di. 9.3. 17 Uhr

Zielorientierte Gesprächsführung

Miteinander reden – miteinander arbeiten

Claudia Riesenfeld, Dipl. Psychologin, Kommunikationstrainerin und Unternehmensberaterin, Gelsenkirchen

Teamgespräche, Besprechungen, Konferenzen, Elterngespräche: wir kommunizieren täglich in vielfältiger Weise miteinander. Häufig bleiben aber Gespräche ohne Wirkung, verlaufen ineffektiv und frustrierend und statt zu klären, führen sie zu Mißverständnissen. Was läuft falsch? Das Seminar vermittelt Grundlagen einer klaren Gesprächsführung und Kommunikation. Im praktischen Teil wird geübt, Gesprächsziele festzulegen, Gespräche strukturiert zu führen und die Ergebnisse zu bewerten. Bearbeitet werden konkrete Situationen des Berufsalltag, unterstützt durch Videoanalyse.

Tagungsbeitrag: 100 € (120 € im DZ / 130 € im EZ)
Tagungsnummer: 404 ST

Do. 18.11. 9.30 Uhr –
Fr. 19.11. 16 Uhr

Kühlen Kopf bewahren

Souverän ein Team leiten und Gelassenheit gewinnen
Leitungswerkstatt

Elisabeth Fischer, Dipl. Soz. Pädagogin, Organisationsberaterin, Supervisorin, Dortmund

Die Ansprüche sind viele: Kolleginnen, die erwarten, dass die Leitung sich um alles kümmert und die Probleme beseitigt und die gekränkt sind, wenn deren Erwartungen nicht erfüllt werden, oder Kolleginnen, die sticheln und mauern, wenn gute pädagogische Arbeit eingefordert wird oder Neues angegangen werden soll, ein Träger, der Druck macht ohne Spielräume zu eröffnen oder Problemlösungen mit zu erarbeiten, und Eltern, die nur ihr eigenes Kind sehen und hohe Ansprüche stellen ... In alltagsnahen Situationen werden im Seminar die Gründe für das Unbehagen an der eigenen Rolle aufgespürt, gewohnte Konstellationen und Rollenmuster aufgebrochen und Auswege erarbeitet, die den Dingen eine Wendung geben.

Tagungsbeitrag: 80 € (100 € im DZ / 110 € im EZ)
Tagungsnummer: 677 ST

Bildungsbereiche und Förderung

Mo. 1.2., 9 – 17 Uhr
und
Mo. 31.5., 9 – 17 Uhr

Bewegungsmotorik im Kindergartenalltag

Was leisten motodiagnostische Testverfahren?

Ein zweiteiliger Kurs mit Praxisphase

Iris Roth, Dipl. Soziologin, Montessori-Pädagogin, Motopädagogin, Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche, Münster

Unruhe, Aufmerksamkeits- und Konzentrationsschwächen korrespondieren häufig mit Wahrnehmungs- und Bewegungsauffälligkeiten. Eine gute Beobachtung des Bewegungsverhaltens setzt die Kenntnis altergemäßer Maßstäbe voraus, um den motorischen Entwicklungsstand zu erfassen. Im Seminar lernen die Teilnehmerinnen den Stellenwert unterschiedlicher Testverfahren und deren Einsatzmöglichkeiten kennen. Die Problematik motorischer Tests in der Entwicklungs- und Frühdiagnostik wird in einem praktischen Teil erarbeitet und soll zwischen den Kursteilen im Kindergartenalltag auf Praxistauglichkeit überprüft werden.

Tagungsbeitrag: 80 €
Tagungsnummer: 611 ST

Mi. 3.3., 9 – 17 Uhr

Jana trifft Jussuf ...

Interkulturelle Kompetenz für Erzieherinnen und Erzieher

Dr. Ursula Bertels, Ethnologin, Greven
Sabine Eylert, Ethnologin, Münster

Unsere Zeit ist geprägt durch Migration und Globalisierung. Allein in Deutschland leben Menschen aus 140 Nationen und weit mehr Kulturen. Diese multikulturelle Gesellschaft Deutschlands spiegelt sich selbstverständlich auch im Alltag von Erzieherinnen und Erziehern wider. Wer in der Kinder- und Jugendarbeit erfolgreich arbeiten möchte, sollte auf kulturelle Differenzen, unterschiedliche Wertvorstellungen und Normen vorbereitet sein.

Immer wieder kommt es aber zu Situationen, in denen man sich unsicher fühlt oder die von Missverständnissen geprägt sind. Interkulturelle Kompetenz ist somit zu einer wichtigen Qualifikation für Erzieherinnen und Erzieher geworden.

Wichtig hierbei ist es, sich nicht nur über andere Kulturen zu informieren, sondern auch interkulturelle Begegnungssituationen zu analysieren, um so Handlungsstrategien für ein erfolgreiches interkulturelles Zusammenleben zu erarbeiten.

Das Seminar gibt daher u. a. einen Überblick über Ursachen von interkulturellen Missverständnissen und vermittelt Handlungsstrategien für interkulturelle Begegnungssituationen im Berufs- und Lebensalltag.

Tagungsbeitrag: 17 / 12 €
Tagungsnummer: 507 ST

Mo. 12.4., 9.30 Uhr –
Mi. 14.4., 16 Uhr
oder
Mo. 21.6., 9.30 Uhr –
Mi. 23.6., 16 Uhr

Bildung von Anfang an – Wissenschaftler in Windeln

Integration und Förderung von Kindern unter 3 Jahren
Grundkurs

Elisabeth Fischer, Dipl. Soz. Pädagogin, Organisationsberaterin, Supervisorin, Dortmund

Kleinkindforscher haben es schon längst entdeckt: Kinder unter 3 Jahren sind sehr viel kompetenter als vielfach angenommen. Von Anfang an sind die Kinder mit einem umfassenden Verhaltensrepertoire und einer enormen Lernfähigkeit ausgestattet. Wie ihre Intelligenz heranwächst, wie sie sich emotional und sozial entwickeln und welche Bedeutung emotionale Sicherheit gerade in der Phase der Eingewöhnung hat, sind Fragen, die wir klären wollen. Für eine gelingende Umsetzung und Förderung sind deshalb das pädagogische Angebot und das (Selbst-)Verständnis der Erzieherin von entscheidender Bedeutung.

Tagungsbeitrag: 110 € (140 € ÜN im DZ / 160 € ÜN im EZ)
Tagungsnummer: 637 ST oder 654 ST

Di. 16.3., 9.30 Uhr –
Mi. 17.3., 17 Uhr
oder
Do. 28.10., 9.30 Uhr –
Fr. 29.10., 17 Uhr

Bildung von Anfang an – Vertiefungskurs

Mehr praktische Förderung von Kindern unter 3 Jahren

Elisabeth Fischer, Dipl. Soz. Pädagogin, Organisationsberaterin, Supervisorin, Dortmund

Gerade wenn frühkindliche Bildungsprozesse auch verstanden werden als Entdeckungs- und Forschungsprozesse, muss wahrgenommen und respektiert werden, dass jedes Kind eigensinnige Wege geht. Jedes Kind will auf seine Weise herausfinden, was für es nützlich ist. Die Kita muss dafür Sorge tragen, dass die Lernumgebung für ein Kind vielfältige Anreize bereit stellt. In den Blick nehmen werden wir das Raumprogramm, die Ausstattung, die möglichen Aktivitäten und das pädagogische Angebot. Wie dies im Kindergartenalltag funktionieren kann, um den Kindern zu mehr Lernfreude zu verhelfen, wird alltagsnah und konkret erarbeitet.

Tagungsbeitrag: 80 € (100 € im DZ / 110 € im EZ)
Tagungsnummer: 630 ST oder 669 ST

Di. 18.5. 9.30 Uhr –
Do. 20.5., 16 Uhr
oder
Di. 23.11., 9.30 Uhr –
Do. 25.11., 16 Uhr

„Ich tann das sson ´leine“

Mit Kindern spielend Sprache lernen

Kerstin Heinemeyer, Sprachtrainerin, Lerntherapeutin, Münster
Dorothea Beckmann, Logopädin, Stimmbildnerin, Münster

Die Sprachentwicklung steht in engem Zusammenhang mit der Gesamtentwicklung des Kindes. Sie kann durch Motorikentwicklung, sensorische Reife und das Verhalten des Umfeldes begünstigt, aber auch gebremst werden.

Wie entwickelt sich Sprache und Sprechfähigkeit? Woran erkenne ich, dass ein Kind Probleme mit der Sprachentwicklung hat? Und wie kann ich die natürlichen Prozesse unterstützen und fördern?

Das Seminar gibt einen Überblick über die Entwicklungsstufen der Sprechmotorik, des Wortschatz- und Grammatikerwerbs sowie über die möglichen Auffälligkeiten und zeigt anhand vielfältiger praktischer Übungen spielerische Fördermöglichkeiten auf. Dabei steht die Sprachförderung immer in einem ganzheitlichen Zusammenhang von Bewegung, Sensorik und Interaktion.

Tagungsbeitrag: 110 € (140 € im DZ / 160 € im EZ)
Tagungsnummer: 645 ST oder 680 ST

Mo. 29.11. 9 – 17 Uhr

Die Welt erzählen

Mit vielfältigen Erzählformen der Phantasie Flügel verleihen

Thomas Hoffmeister-Höfener, Geschichtenerzähler, Theomobil e.V., Lisa Kötter, Figurentheater Melek, Susanne Tiggemann, Erzähltheater Touché, Markus Hoffmeister, Trommelgeschichten, Theomobil e.V.

Eine Kindheit ohne Geschichten darf es nicht geben. Deshalb brauchen Kinder Menschen, die ihnen Geschichten erzählen, frei erzählen, ohne Text und ohne Vorlage und sie so ganz in den Bann der Geschichten ziehen. Gerade Kinder als Lebensanfänger brauchen Geschichten, die ihnen im Chaos der Welt Sinn und Orientierung geben. Im Erzählen von Begebenheiten und Widerfahrnissen, Gefährdungen und Rettungen können Kinder das Leben kennenlernen, durchleben und mit den Akteuren Auswege finden. Dadurch vermittelt sich intuitiv auch Werteerziehung. Dies intensive Eintauchen in andere Welten eröffnet sich nur im Bann des freien Erzählens, anders als im üblichen Vorlesen. Das Erzählen von Geschichten als Anregung der sprachlichen Phantasie ist auch eine elementare Form der Sprachförderung und Zuhören können und Behalten wollen erfordert Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit.

Das freie Erzählen ist eine besondere Kunst und Kultur, die in der medial dominierten Welt zu verkümmern droht. Wir möchten sie wieder verlebendigen und in der Erzählwerkstatt dazu befähigen und ermutigen.

In Kursen in 2011 werden wir Fortbildungen im freien Erzählen anbieten.

Was Erzählen bedeutet und in welcher vielfältigen Formen erzählt werden kann, das möchten wir mit diesem Fachtag in verschiedenen Workshops zeigen und Sie in den Bann ziehen. Auch werden wir über das Projekt der Erzählwerkstatt informieren.

Tagungsnummer: 682 ST

Belastung und Entlastung

Mi. 3.3., 10 Uhr –
Do. 4.3., 17 Uhr

Die Stimme als Visitenkarte

Stimmlich belastbar und ausdrucksstärker werden

Dorothea Beckmann, Logopädin mit Schwerpunkt Stimmtherapie, Stimmbildnerin und Gesangslehrerin, Münster

Menschen in sprechintensiven Berufen sind enormen stimmlichen Belastungen ausgesetzt. Heiserkeit, Anstrengungsgefühle, Nackenverspannungen, Kurzatmigkeit aber auch abnehmende Lautstärke und Modulationsfähigkeit sind Hinweise auf eine Ermüdung oder Überlastung. Eine ausgeglichene Körperspannung und die ökonomische Nutzung des Atems sind Grundvoraussetzungen für eine gesunde Stimmfunktion. Dies wird im Kurs angebahnt und geübt und, darauf voraussetzend, die stimmliche Modulationsbreite und die Resonanzfähigkeit des Körpers erweitert. Gearbeitet wird an typischen Situationen des Berufsalltags.

Tagungsbeitrag: 90 € (110 € im DZ / 120 € im EZ)
Tagungsnummer: 403 ST

Mi. 22.9., 9.30 Uhr –
Do. 23.9., 16.30 Uhr

Stress lass nach – tank auf!

Umgang mit Belastungssituationen

Brigitte Wesselmann, Heilpädagogin und Erzieherin, Ibbenbüren

Wer kennt das nicht: Früher ging es mit Elan und Arbeitseifer in die neue Woche und nun spüren Sie vielleicht eher Unlust, Verspannungen oder auch Kopfschmerzen. Es warten die Kinder, die Kolleginnen, die Eltern und Sie sehen dem eher unfroh entgegen. Was ist bloß los? Die letzten Jahre waren im Kindergarten sehr beanspruchend. Da kann das Gleichgewicht von Anspannung und Entspannung, Stress und Erholung gestört sein. Ein gewisser Stress gehört zum Alltag und fordert uns positiv, zuviel davon bedeutet auf die Dauer aber einen Verlust an Lebensfreude, Zufriedenheit und Gesundheit. Die Balance wiederzugewinnen, mit den Belastungen besser fertig zu werden und mehr Kraft und Zuversicht spüren zu können, daran werden Sie im Seminar arbeiten können.

Tagungsbeitrag: 80 € (100 € ÜN im DZ / 110 € ÜN im EZ)
Tagungsnummer: 662 ST

Kreativität

Pamperskinder im Farbenrausch – Malerei unter Drei

Mit Spass, Mut und Überraschung auf großen Flächen malen

Pit Brüssel, Künstler und Kunstpädagoge, Aachen

Schon die Kleinsten wollen eigene Spuren hinterlassen. Erwachsene sind Möglichmacher für die Farbaben-teuer der Kinder, mit viel Geduld und Ausdauer, wenn es um das Erkunden mit den Sinnen geht. Der Kurs bietet eine rasante Mischung von Abenteuern mit selbst bereiteten Farben aus dem natürlichen Umfeld der Lebensmittel und wird so wie von selbst zur eigenen Malerei anstiften. Der Spaß und Gewinn kann dazu verleiten, ein altersgemäßes Kinderatelier in der eigenen Kita einzurichten.

Tagungsbeitrag: 80 € (110 € im DZ / 130 € im EZ)
Tagungsnummer: 624 ST

Sa. 17.4., 9 – 18 Uhr

Trommel, Kalimba, Xylophon und Co

Instrumentales Musizieren mit Kindern

Christoph Studer, Instrumentenbauer, Rhythmiker und Musikpädagoge, Studienaufenthalte in Lateinamerika und Afrika

In vielen Kitas sind Musikinstrumente vorhanden, die wegen diverser Hemmschwellen aber zu wenig eingesetzt werden. Dieser Kurs vermittelt einfache wie effektvolle Spielmöglichkeiten. In Klanggeschichten, Rhythmusspielen und Liedern werden neben dem Orff-Instrumentarium auch neue, ungewöhnliche Instrumente eingesetzt, die Sie ohne Noten- oder musiktheoretische Vorkenntnisse mit Spaß und Gewinn spielen können. Mit den Methoden der Rhythmik werden Musik und Bewegung von Anfang an zusammengebracht. Ein gutes Gefühl für Musik wird gemeinsam entwickelt und die Erfahrungen sind sofort effektiv umzusetzen.

Tagungsbeitrag: 40 €
Tagungsnummer: 639 ST

Di. 26.10., 9.30 Uhr –
Mi. 27.10., 18 Uhr

Trommelgeschichten

Interkulturelle Pädagogik praktisch

Markus Hoffmeister, Dipl. Theologe, Spiel- und Theaterpädagoge, Sendenhorst

Geschichten, die alte Weisheiten bergen, können auf sehr lebendige Weise vermittelt werden. Durch gemeinsame Musik und das Trommeln werden Kinder unmittelbar in Erzählungen miteinbezogen. Der Kurs wird die Teilnehmer mit Weisheitserzählungen aus verschiedenen Kulturen und Traditionen auf eine weite Reise nehmen, verbunden mit Tänzen, Liedern und Singspielen. Anleitungen gibt es auch für eigene Trommelgeschichten und für einfache Bauweisen von Trommeln. Eine gemeinsame Trommelreise wird den Dialog der Kulturen und Religionen fördern und ist deshalb ein Baustein für eine praktische interkulturelle Pädagogik.

Tagungsbeitrag: 80 € (100 € im DZ / 110 € im EZ)
Tagungsnummer: 667 ST

Reggio-Pädagogik

Die Reggio-Pädagogik eröffnet weite pädagogische Gestaltungsräume und offene Lernprozesse. Als reformpädagogische Konzeption findet sie zunehmend Interesse bei Erzieherinnen. Im Mittelpunkt steht das einzelne Kind mit seinen Bedürfnissen und Entwicklungsmöglichkeiten, verbunden mit einem neuen Selbstverständnis der Rolle als Erzieherin. Die Reggio-Pädagogik bietet eine hilfreiche Orientierung für die Profilbildung und pädagogische Konzeption von Tageseinrichtungen.

Zur Orientierung, Einarbeitung und Qualifizierung bieten wir verschiedene Veranstaltungen an: Zertifikatskurse zur Ausbildung als Fachkraft für Reggio-Pädagogik, Einführungs- und Kompaktkurse, Vertiefungs- und Aufbaukurse für Absolventinnen der Zertifikatskurse und nach zwei Jahren erneut eine Ausstellung reggianischer Projekte.

Für Beratungen können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

Mi. 17.2. 9.30 –
Do. 18.2. 16 Uhr

Erziehung im Dialog

Einführung in die Reggio-Pädagogik

Karola Mair, Dipl. Päd., Lehrerin am Berufskolleg für Sozialpädagogik a.D.

Sabine Mondorf, Erzieherin in der Reggio-Kita Neunkirchen-Seelscheid, Fachkraft für frühpädagogische Bildung

Kinder äußern unterschiedlich deutlich ihre Bedürfnisse und Interessen. Ihren Fragen und Aussagen wirkliche Aufmerksamkeit zu schenken und sie beim Finden ihrer eigenen Antworten zu unterstützen, ist Aufgabe der Pädagoginnen. Die Reggio-Pädagogik ist eine Möglichkeit, Kinder bei ihrem Welterforschungsprozess professionell und optimal zu begleiten und zugleich ein hohes Maß an Berufszufriedenheit zu vermitteln. In dieser Einführung sollen wichtige Aspekte der Reggio-Pädagogik geklärt werden und Lust auf diese Form des partizipierenden Arbeitens mit Kindern geweckt werden.

Tagungsbeitrag: 90 € (110 € im DZ / 120 € im EZ)
Tagungsnummer: 619 ST

Do. 18.3., 9 – 17 Uhr

Reggio-Pädagogik - Lust am Lernen

Fachtagung für Lehrende in der Erzieher/innenausbildung an Berufskollegs

Hildegard Wies, Erzieherin, Dialog Reggio, Neunkirchen-Seelscheid

Karola Mair, Dipl. Päd., Fachlehrerin am Berufskolleg für Sozialpädagogik a.D., Münster

Tagungsnummer: 632 ST

Fr. 19.3., 9 – 12.30 Uhr
und 13.30 – 18 Uhr und
Sa. 20.3., 9 – 12.30 Uhr
und 13.30 – 18 Uhr

Die hundert Sprachen der Kinder

Reggio-Kitas aus dem Münsterland präsentieren ihre Projekte
Ausstellung mit Workshops

Was kennzeichnet die reggianische Pädagogik und macht sie auch für deutsche Kitas attraktiv? Die Leitideen und die praktische Umsetzung werden wir in halbtägigen Veranstaltungen vorstellen. An dokumentierten Beispielen von Projekten aus deutschen Kitas wird deutlich und ablesbar, wie eine radikal kindzentrierte Pädagogik sich in der Alltagsarbeit der Kitas entwickelt. Die verantwortlichen Erzieherinnen stehen für Gespräche und Austausch zur Verfügung. Alle Projekte können in Workshops vertieft befragt und aufgearbeitet werden.

Tagungsbeitrag: 10 € / 7 € (erm.) pro Halbtage
Tagungsnummer: 634 ST

Mo. 29.3., 10 Uhr –
Mi. 31.3. 16 Uhr

Lernort Atelier

Aufbaukurs Reggio-Pädagogik

Barbara Marek-Riehle, Kunsterzieherin, Forum für kreatives Lernen Bergisch-Gladbach
Ulla Forster, Dipl. Päd., Leiterin der Kreativitätsschule Bergisch-Gladbach

Das Atelier ist das Herz der Reggio-Pädagogik als ein Raum der Kinder, wo sie die visuellen Sprachen als Ausdrucksinstrumente für Empfindungen, Gedanken und Phantasie nutzen können. Eröffnet wird damit ein Lernen mit den Mitteln der Kunst. Im Kurs soll nachvollziehbar werden, welches Wissen der Kunstpädagogin in Reggio es möglich gemacht hat, die Ästhetik auf geniale Weise mit der Pädagogik zu verbinden. In praktischer Atelier-Arbeit soll dieser innovative künstlerische Denk- und Handlungsraum vertrauter werden.

Tagungsbeitrag: 120 € (140 € im DZ / 150 € im EZ)
Tagungsnummer: 636 ST

Kursteil I:
Mo. 20. – Di. 21.9.2010
Kursteil II:
Mo. 8. – Di. 9.11.2010
Kursteil III:
Mo. 24. – Di. 25.1.2011
Kursteil IV:
Mo. 28. – Di. 29.3.2011
Kursteil V:
Mo. 9. – Do. 12.5.2011
Kursteil VI:
Mi. 22.6.2011

Wenn das Auge über die Mauer springt - Reggio-Pädagogik

Ein berufsbegleitendes Fortbildungs- und Qualifizierungsprojekt in 6 Kursabschnitten
Zusammenarbeit mit „Dialog Reggio“

Hildegard Wies, Erzieherin, Dialog Reggio, Neunkirchen-Seelscheid
Tanja Harms, Leiterin der Kindertagesstätte (Elternzeit) „Niki de Saint Phalle“, Münster
Simone Müller, Kunstpädagogin, Erzieherin, Familienzentrum St. Margareta, Neunkirchen-Seelscheid
Sven Detering, Leiter der Kita Unterm Regenbogen, Heidesheim, Dialog Reggio
Angelika Press, Kunsttherapeutin, Köln
Sabine Mondorf, Erzieherin, Familienzentrum St. Margareta, Neunkirchen-Seelscheid

Die Reggio-Pädagogik stellt das Kind mit seiner Energie, seiner Wissbegierde, seiner Kreativität als Schöpfer seiner eigenen Entwicklung und Konstrukteur seiner eigenen Wirklichkeit in den Mittelpunkt. Die Kinder bilden sich selber durch ihre „Arbeit“ an Projekten, deren Themen von ihren alltäglichen Erfahrungen ausgehen. Wahrnehmungs- und Ausdruckerziehung sind deshalb ein zentrales Anliegen. Die Gestaltung der Räume spielt dabei eine wichtige Rolle. Der Austausch der Kinder untereinander und die Ergebnisse ihres Forschens werden nicht nur gefördert, sondern auch dokumentiert. Das erfordert eine neue Haltung der Erzieherinnen: wertschätzende Wahrnehmung und Unterstützung. Der 6-teilige Kurs wird eine Grundqualifizierung in zentralen pädagogischen Aspekten, Haltungen und Handlungsfeldern vermitteln. Die jeweiligen Schwerpunkte werden erfahrungsbezogen mit einem Mix aus Theorie und Praxis erarbeitet. Bereichernd hinzu kommen Hospitationen in Reggio-Tagesstätten, Praxisreflexionen in regionalen Arbeitsgruppen zwischen den Kursblöcken und eine kurze Abschlussdokumentation. Angezielt sind Kompetenzen, die Anregungen der Reggio-Pädagogik nach den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten in die eigene Einrichtung und Arbeit übersetzen zu können.

Kursgebühr: 620 €
Beitrag für die Kursblöcke (pro Block)
zweitätig: 50 € (70 € im DZ / 80 € im EZ)
viertätig: 100 € (145 € im DZ / 175 € im EZ)
eintätig: 20 €

Es sind noch einige wenige Plätze frei.
Kursnummer: 661 ST

Kursteil I:
Mo. 4.10.2010, 10 Uhr –
Di. 5.10.2010, 17 Uhr
Kursteil II:
Mo. 24.1.2011, 10 Uhr –
Di. 25.1.2011, 17 Uhr

„Das Auge schläft, bis der Geist es durch eine Frage weckt“

Einführung in die Reggio-Pädagogik
Ein zweiteiliger Kurs

Hildegard Wies, Erzieherin, Dialog Reggio Deutschland, Neunkirchen-Seelscheid
Simone Müller, Erzieherin und Kunstpädagogin, Neunkirchen-Seelscheid

Innerhalb der Bildungsdebatte im Elementarbereich findet die Projektorientierung der Reggio-Pädagogik immer mehr Wertschätzung und Anerkennung. Die selbst gesuchten Lernwege der Kinder sind überraschend und bewundernswert. Sie regen Erzieherinnen und Eltern an, sich mit den Fähigkeiten der Kinder zur Selbstbildung neu auseinanderzusetzen und ihr Forscherinteresse zu fördern. Phantasievoll, kreativ und emotional, handelnd und forschend entdecken die Kinder ihre Welt selber. Der andere Blick auf das Kind verändert dabei auch das Selbstverständnis, die Praxis und die Rolle der Erzieherin.

Dieser Kompaktkurs wird eine solide und praxisorientierte Einführung in die Reggio-Pädagogik vermitteln.

Tagungsbeitrag: 180 € (220 € im DZ / 240 € im EZ)
Tagungsnummer: 665 ST

Mi. 3.11. 9.30 Uhr –
Fr. 5.11. 13 Uhr

Reggio meets Professor Kleinstein

Pit Brüssel, Künstler und Kunstpädagoge, Aachen
Wally Storck, Erzieherin in der Kita „Niki de Saint Phalle“, Münster

Das Konzept, das dem Buch von Pit Brüssel „Prof. Kleinsteins Experimentierwerkstatt für Kinder“ zugrunde liegt, ist prozessorientiert, nicht belehrend und dem forschenden, eigenständigen Lernen der Kinder verpflichtet. Die einzelnen Experimente werden als Appetizer verstanden, um die Kinder auf den Geschmack zu bringen, durch Versuch und Irrtum ihre Welt zu erkunden und alles selbst auszuprobieren. Wie in Reggio sind es nicht-lineare Projekte, die sich an den kleinsten Dingen ebenso entzünden wie an den allergrößten Fragen. Wir werden uns mit naturwissenschaftlichen Fragen und Experimenten beschäftigen wie mit künstlerischen Erarbeitungen, um vielleicht in philosophischen Gesprächen zu enden.

Tagungsbeitrag: 100 € (130 € im DZ / 150 € im EZ)
Tagungsnummer: 675 ST

Reggio- Film

„Die Geschwindigkeit kommt einfach von alleine“ - Lust am Lernen

Dokumentation über Reggio-Projekte in deutschen Kindergärten
Eine DVD der Filmwerkstatt Münster, der Universität zu Köln und der Akademie Franz Hitze Haus

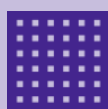
Bezug: Filmwerkstatt Münster, 18 € inkl. Versand

Zu jedem Seminar erscheint ein ausführlicheres Einzelprogramm, das ca. 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung vorliegt.

Unsere Seminarangebote sind qualifizierte Fortbildungen für Mitarbeiter/innen in Tageseinrichtungen für Kinder. Die Finanzierung sollten Sie mit dem Träger oder der Zentralrendantur klären. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bevorzugt mit Einzugsermächtigungen arbeiten. Das verringert den Verwaltungsaufwand. Sie können später die quittierte Teilnahmebescheinigung zur Abrechnung bei Ihrem Träger vorlegen.

Kurse und Fortbildungen mit einer Dauer von mindestens 3 Arbeitstagen können beim Träger / Dienstgeber / Arbeitgeber auch als Maßnahme gem. § 9 des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes (AWBG) beantragt werden. Danach erhalten Arbeitnehmer (nicht jedoch Auszubildende) im Laufe eines Jahres bis zu 5 Arbeitstage berufliche Freistellung für die Teilnahme an einer Maßnahme der politischen und beruflichen Weiterbildung.

Anmeldungen per Mail, mit Karte oder telefonisch:



AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS

Kardinal - von - Galen - Ring 50
48149 Münster
Telefon 0251 / 9818 - 0 oder direkt 0251 / 9818-416
E-Mail: conlan@franz-hitze-haus.de · Internet: www.franz-hitze-haus.de